

	<p>Objekt: Bergmannsstock von Wittkowitz "Mutter Erde"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030014382001</p>
--	--

Beschreibung

Häckelkopf aus goldpatiniertem Gusseisen mit einem als Gesicht gestalteten Knauf und einem bartenähnlichen Blatt mit leicht nach hinten geschwungener Schneide und verzierten Blattspitzen als Griff; Durchbrüche mit bergmännischen Motiven im Blatt
Stock aus braunem Rundholz, der in einer tropfenförmigen, reliefverzierten Messingspitze endet.

Die obere Spitze des Blattes stellt einen mächtigen, stilisierten Eichenbaum dar, in der unteren Spitze ist ein Engel zu sehen, der eine Schlagwetterexplosion abwendet. Der aufstrebende vordere Teil des Blattes zeigt einen Saigerschacht, in dem zwei Knappen in die Grube einfahren. Der Untere fährt in der Sitzschlinge, während der Zweite in einer Seilschleife über der Schulter seines Kumpels steht. In seiner linken Hand hält er sein Geleucht. Im söhligen Streckenteil schiebt ein Schlepper den vollbeladenen Grubenhunt (Förderwagen) zum Füllort. Als Personifikation der "Mutter Erde" ist im Knauf ein aus dem Gestein hervortretender Frauenkopf dargestellt. Die Stockspitze des Häckels stellt geschichtetes Gestein dar. Aus einer Höhle dieser Gesteinsschichten strebt der Berggeist.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Gusseisen * Gegossen, montiert

Maße:

Höhe: 970 mm; Breite: 110 mm; Länge: 35 mm; Gewicht: 900 g (H = Maß von der Stockspitze bis zum höchsten Punkt des Kopfes; B = Breitenmaß des Kopfes; L = Tiefenmaß des Kopfes)

Ereignisse

Geistige
Schöpfung

wann

wer

Michael Blümelhuber (1865-1936)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Mährisch-Ostrau

Schlagworte

- Häckel
- Steigerstock
- Uniform